

Niederschrift
-öffentlicher Teil-

über die 14. Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses am Donnerstag, dem 29.04.2021, von 17:00 Uhr bis 17:28 Uhr, Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Zugehör

(Torsten Zugehör)
Vorsitzender

gez. Claußen

(Nicole Claußen)
Protokoll

Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

Stimmberechtigt

Torsten Zugehör	Ausschussvorsitzender
Franziska Buse	stimmberechtigtes Mitglied
Horst Dübner	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Reinhild Hugenroth	stimmberechtigtes Mitglied G: 17:07 Uhr (TOP 7) K: 17:11 Uhr (TOP 9)
Reinhard Krause	stimmberechtigtes Mitglied
Stefan Kretschmar	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Bettina Lange	stimmberechtigtes Mitglied
Reinhard Rauschnig	stimmberechtigtes Mitglied
Volker Scheurell	stimmberechtigtes Mitglied

Nicht stimmberechtigt

Heiner Friedrich List	beratendes Mitglied
-----------------------	---------------------

Verwaltung

Gabriela Günther	Fachbereichsleiterin Gebäudemanagement
Jochen Kirchner	Bürgermeister/Fachbereichsleiter Stadtentwicklung
Christoph Kummer	Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz G: 17:28 Uhr (TOP 10)
André Seidig	Leiter Justizariat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)
4. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften folgender Sitzungen:
 - 12. Sitzung vom 25.03.2021 - öffentlicher Teil
 - außerordentliche Sitzung vom 14.04.2021
5. Erwerb des Grundstückes Berliner Straße 61
Vorlage: BV-011/2021
6. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Griebö zum Ehrenbeamten
Vorlage: BV-021/2021
7. Berufung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Wüstemark zum Ehrenbeamten
Vorlage: BV-039/2021
8. Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Wüstemark zum Ehrenbeamten
Vorlage: BV-040/2021
9. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

Protokollierung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Haupt- und Wirtschaftsausschusses der Lutherstadt Wittenberg. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit einem beratenden und 9 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)

Es gibt keine Anfragen.

TOP 4 Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Abstimmung über die Niederschriften folgender Sitzungen:
 - 12. Sitzung vom 25.03.2021 - öffentlicher Teil
 - außerordentliche Sitzung vom 14.04.2021

Die Niederschrift über die außerordentliche Sitzung vom 14.04.2021 lag zum Zeitpunkt der Einberufung noch nicht vor und wird in der nächsten Sitzung aufgerufen.

Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Niederschrift der 12. Sitzung vom 25.03.2021 - öffentlicher Teil abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 1

Enthaltungen : 0

TOP 5 Erwerb des Grundstückes Berliner Straße 61
Vorlage: BV-011/2021

Frau Günther stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage für den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt den Erwerb des bebauten Grundstückes Berliner Straße 61 (K-Gebäude), Flurstück 303 mit 2.781 m² der Flur 65 in der Gemarkung Wittenberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 9

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

TOP 6 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Griebö zum Ehrenbeamten
Vorlage: BV-021/2021

TOP 7 Berufung des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Wüstemark zum Ehrenbeamten
Vorlage: BV-039/2021

TOP 8 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Wüstemark zum Ehrenbeamten
Vorlage: BV-040/2021

Die Tagesordnungspunkte 6 bis 8 werden im Komplex vorgestellt.

Herr Kummer stellt die Beschlussvorlagen anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage BV-021/2021 für den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, Herrn Nico Schulze zum 27.05.2021 für den Zeitraum von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Griebö zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
Ja-Stimmen : 9
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage BV-039/2021 für den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, Herrn Jörg Nickschat zum 27.05.2021 für den Zeitraum von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wüstemark zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
Ja-Stimmen : 9
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage BV-040/2021 für den Stadtrat abstimmen.

Beschlussvorschlag an den Stadtrat:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt, Herrn Michael Blohm zum 27.05.2021 für den Zeitraum von sechs Jahren unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wüstemark zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen
Ja-Stimmen : 8
Nein-Stimmen : 0
Enthaltungen : 0

Der **Vorsitzende** informiert, dass bezüglich der Forderungen an das Land hinsichtlich des Reformationsjubiläums ein Bewilligungsbescheid über 1 Mio. Euro mit Datum vom 28.04.2021 per Post versendet wurde. Die laufenden Klageverfahren sind allerdings dennoch abzuwarten. Hierzu wird es eine Informationsvorlage geben, in der beschrieben wird, welche Themen streitbehaftet sind.

Außerdem wird es eine Informationsvorlage zum aktuellen Stand bezüglich des Urbanen Gebietes geben. Dieser wird das Störfallgutachten beigelegt. Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass es sich aktuell um den Vorentwurf handelt. Am 01.06.2021 wird ein Sonderbauausschuss zu diesem Thema stattfinden. Hierzu werden die Vertragspartner eingeladen.

Zu dem Thema sind auch verschiedene Unterlagen in der Verwaltung eingegangen. Auch Frau Hainich hat eine Stellungnahme abgegeben. Diese wird in der Abwägung aufgenommen und im Verfahren entsprechend behandelt.

Bezüglich der Änderung des § 28 b des Infektionsschutzgesetzes befindet sich der **Vorsitzende** in seiner Funktion als Oberbürgermeister regelmäßig im Austausch mit dem Landkreis. Die geltenden Rechtswirkungen ergeben sich unmittelbar aus dem Infektionsschutzgesetz. Für den Bürger ist es daher oft schwierig, zu verfolgen, welche Regelungen nun aktuell gelten. Der Landkreis arbeitet daran, dies klar ersichtlich auf seiner Homepage darzustellen. Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass für eine mögliche Notbetreuung die Schule, nicht die Gemeinde, zuständig ist.

SR Dübner bezieht sich auf die wiederholte Berichterstattung hinsichtlich des „Königreichs Deutschland“ nach welcher in Reinsdorf drei Gewerbe Angebote für Bürger vorhalten sollen. Der Recherche des Gewerbebeamten nach, liegen keine Anmeldungen vor. Er bittet um entsprechende Prüfung durch den Stadtordnungsdienst, inwiefern hier ggf. illegal etwas angeboten wird.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass der Sachverhalt an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet wurde und entsprechende Kontrollen stattfinden. Betroffen sei nicht nur Reinsdorf. Herr Fitzek verteilt auch wieder Sparbücher und Unterlagen für eine Gesundheitskasse. Über die Ergebnisse wird der Stadtrat unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz entsprechend informiert.

SR Dübner möchte außerdem wissen, wo der Zwischenbericht zur Provenienzforschung eingesehen werden kann.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass Anträge auf Akteneinsicht über den Oberbürgermeister zu stellen sind und solche Anfragen entsprechend an die Städtischen Sammlungen weitergeleitet werden und eine Einsichtnahme unter vorheriger Terminabsprache möglich ist.

SR Dübner fragt außerdem, wann die Sanduhren bezüglich des Parkens eingeführt und ob diese auch entsprechend beworben werden.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass die Sanduhren in der nächsten Woche geliefert und dann auch entsprechend beworben werden.

SR Dübner bedankt sich für die Information hinsichtlich des Bescheides über 1 Mio. Euro für das Reformationsjubiläum. Der Finanzausschuss des Landtages tagt am 04.05.2021. Um tagesaktuell in die Diskussion gehen zu können, bittet er weitere Änderungen – sofern sie sich ergeben – an die Fraktion DIE LINKE weiterzuleiten.

SRin Dr. Hugenroth bezieht sich auf die Informationsvorlage IV-013/2021 – Bewerbung zur Landesgartenschau im Jahr 2027 – Sachstand. Auf der Seite 57 wird ein Beschluss aus den 50er Jahren zur Auslagerung der Kleingärten zitiert. Sie fragt, inwiefern dieser für eine Bewerbung in den heutigen Zeiten bedeutsam ist. Zudem hatte sie bereits im Bauausschuss gefragt, wie viele Parzellen verpachtet sind, ob ein Pachtverbot gilt und wie mit den Kleingärtnern gesprochen wird. Der Vorlage ist zu entnehmen, dass die Verwaltung mit dem Kleingartenverein spricht, Herr

Kirchner habe allerdings zum Ausdruck gebracht, er spreche nur mit dem Kreisverband. Diese Aussagen seien widersprüchlich.

Herr Kirchner weist darauf hin, dass die im Bauausschuss gestellten Fragen auf die Entscheidung hinsichtlich der Weitervergabe der Gärten abzielen. Darauf antwortete Herr Kirchner, dass der Verband der Vertragspartner sei und die Weitervergabe über diesen organisiert wird, da es einen separaten Vertrag gibt zwischen dem Verband und dem Verein. Die Stadt befinde sich, entgegen der Behauptung von SRin Dr. Hugenroth, durchaus im Dialog mit dem Verein – jedoch ist die aktuelle Situation hinsichtlich der Pandemie zu beachten.

Der **Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:28 Uhr.